

REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG LACK

Für Parkettböden erstellt nach DIN 18365 Parkettarbeiten, versiegelt mit Lacken der ULTRACOAT Linie. Zur Werterhaltung eines Parkettbodens sind Reinigung und Pflege unerlässlich. Die Oberflächenbehandlung von Parkettböden mit einem Lack ergibt eine filmbildende Schicht, die Schmutz und Dreck nicht in die Oberfläche eindringen lassen und dadurch eine leichte Reinigung und Pflege ermöglichen. Die Lackschicht unterliegt, je nach Beanspruchung, einer mehr oder weniger starken Abnutzung. Die notwendige laufende und regelmäßig durchgeführte Reinigung und Pflege der Oberfläche soll die Lackschicht schützen, d.h. den Verschleiß hemmen und das Aussehen der beanspruchten Parkettoberfläche erhalten oder verbessern. Der Pflegeaufwand bzw. die Unterhaltspflege ist der Nutzung Ihres Parkettbodens anzupassen. Vor der ersten Nutzung sollten die lackierten Flächen ca. zwei Wochen ohne Beanspruchung liegen und wenn überhaupt nur begangen werden. Die Räumlichkeiten während dieser Zeit ausreichend lüften und den Boden nur trocken reinigen. Eine Einpflege sollte frühestens nach 14 Tagen erfolgen. Nachfolgend finden Sie zu Reinigung und Pflege einige Hinweise.

Reinigung:

Grober Schmutz und Sand sind von der Oberfläche fern zu halten, da diese wie Schleifpapier abrasiv wirken und einen vorschnellen Verschleiß bewirken. Der frisch lackierte Boden sollte in den ersten zwei bis drei Wochen nur trocken mittels weichem Besen oder Staubsauger gereinigt werden. Die tägliche Unterhaltsreinigung kann ebenfalls mittels weichem Besen oder Staubsauger durchgeführt werden. Eine nebelfeuchte Reinigung kann je nach Bedarf des verschmutzten Bodens bzw. wöchentlich mit sauberem Wischwasser unter Zugabe von ULTRACOAT CLEAN POLISH bzw. ULTRACOAT CLEAN WPM durchgeführt werden. Dabei darf der Boden nicht zu nass gewischt werden, der Wischmopp sollte ausgewrungen und der Boden nur „nebel-feucht“ gewischt werden. Bei stärkerer Verschmutzung oder Fleckenbildungen kann das Reinigungsmittel Ultracoat Universal Cleaner zur Reinigung verwendet werden. Für eine Grundreinigung Ultracoat Polish Remover verwenden. Anschließend das Parkett mit ULTRACOAT CLEAN POLISH bzw. mit ULTRACOAT CLEAN WPM einpflegen.

Wichtige Hinweise:

Zur Reinigung keine handelsüblichen Mikrofaser-Putztücher verwenden sondern ausschließlich für lackierte Parkettflächen geeignete Mikrofaser-tücher. Kein Wischwasser, Pflege- oder Reinigungsmittel auf dem Holz stehen lassen, stehende Nässe ist zu vermeiden bzw. umgehend aufzuwischen.

Pflege:

Im Zuge der laufenden Unterhaltsreinigung kann je nach Bedarf ULTRACOAT CLEAN POLISH bzw. ULTRACOAT CLEAN WPM in regelmäßigen Abständen dem Wischwasser hinzu gegeben werden.

Wichtige Hinweise:

Um groben Schmutz und Dreck von der Oberfläche des Bodens fern zu halten, sollten in allen äußeren Eingangsbereichen ausreichen dimensionierte Fußabtreter bzw. Sauberlaufmatten eingebaut und ausgelegt werden. Des Weiteren können noch Läufer



innerhalb der Räumlichkeiten als weiterer Schmutzfang ausgelegt werden. Unter Möbeln wie Stühlen, Tischen etc. sollten spezielle Gleiter, die für Ihren Parkettboden geeignet sind (z. B. aus Filz) angebracht werden, um Kratzer und Zerstörungen der Oberfläche zu vermeiden. Sonstige Gegenstände wie z. B. Pflanzentöpfe sollten ebenfalls mit einer Unterlage und nicht direkt auf das Parkett gestellt werden. Bei Stuhlrollenbelastung sollten entsprechende Schutzmatte untergelegt werden sowie die entsprechenden weichen Stuhlrollen (Stuhlrollen nach EN 12529) verwendet und regelmäßig gereinigt werden. Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Einhaltung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Bei dem Parkettboden kommt es bei Änderung der raumklimatischen Bedingungen zu Volumenveränderungen des Holzes. Bei hoher Luftfeuchte führt dies zu einem Quellen und im Winter, bei niedriger Luftfeuchte, kommt es zum Schwinden und somit auch zu Fugenbildungen. Diese sind ein typisches Materialverhalten von Holz und sollten als Natürlichkeit des Bodens angesehen werden. Von daher sollte besonders im Winter auf eine ausreichende Luftbefeuchtung durch Luftbefeuchter Wert gelegt werden. Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (z. B. Buche) können im Winter etwas größere Fugen und Schüsselungen entstehen. Durch Luftbefeuchtung und die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20–22 °C und 50–65% Luftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden. Auf den Boden gelangte Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.

Bitte beachten:

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieser Anleitung verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version der Anleitung ist unter 0 20 41 / 77 20 8 – 0 erhältlich.

